

Pass für Maststandort		Mast-Nr.	Masttyp
		50	WA160-33,00
LAGEBESCHREIBUNG			
TK25	1623 - Owschlag	Bezugssystem	WGS84 / ETRS89, UTM 32
Rechtswert	Hochwert	Geländehöhe ESP [m ü NHN]	Ansprechpartner vor Ort
32538050,3	6024650,2	7,70	Privat (441)
Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flurstück
Rendsburg-Eckernförde	Owschlag	Owschlag Flur 19	7
SITUATION AM STANDORT			
Hydrogeologische Einheit			
GW-Flurabstand [m u GOK]		kf-Wert [m/s]	
vorhandene Grundwassermessstelle (Bezeichnung)		keine	
Rechtswert	Hochwert	MP-Höhe [m ü GOK]	Geländehöhe [m ü NHN]
Ruhewasserspiegel [m u MP]		Datum:	
vorhandene offene Wasserverläufe (Graben, Vorfluter, Gewässer, usw.) / Fließwege			
Graben südöstlich vom Maststandort vorhanden, Einleitung nur von Niederschlagswasser möglich.			
Zuständigkeit / Eigentümer / betroffener Wasser- und Bodenverband			
Eigentümer, Übergabepunkt kein Verbandsgewässer (Graben mündet in Verbandsgewässer)			
Wasser- und Bodenverband Obere Sorge			
Abfluss Fließgewässer [l/s]		nicht ermittelbar	Datum: 15.01.2015
WASSERHALTUNG			
Möglichkeit der Beseitigung von Niederschlagswasser und Abwässern aus Wasserhaltungsanlagen (dauerhaft und temporär; geeignete untergeordnete Gewässer zur Übergabe von Abwässern, Lage der möglichen Übergabepunkte bzw. Einleitstellen siehe Kartenausschnitt)			
Eine Einleitung von Niederschlagswasser in den angrenzenden Graben ist gegeben.			
Verbandsgewässer: A 2b			
Station: 0+266			
Wasserhaltungsanlage liegt in oder an oberirdischen Gewässern (Gewässer 1. Ordnung)			
nein			
Wasserhaltungsanlage liegt im Zuständigkeitsbereich von Wasser- und Bodenverbänden			
Wasser- und Bodenverband Obere Sorge			
Wasserhaltungsanlage liegt im Überschwemmungsgebiet (ja / nein)			nein
Wasserhaltungsanlage liegt in oder auf Deich (ja / nein)			nein
BEMERKUNGEN / BESONDERHEITEN			
Graben: Breite 1,4 m; Tiefe 0,9 m u GOK; Wasserstand 0,2m ü Sohle			
Die angrenzende Fläche (Bild 2) ist stark vernässt.			
Abfluss des Grabens Richtung Sorgwohler Weg.			

Pass für Maststandort	Mast-Nr.	Masttyp
	50	WA160-33,00

FOTOS



Bild 1: Maststandort; Blickrichtung: Nordwest



Bild 2: vernässter Bereich;
Blickrichtung Südost



Bild 3: Graben anstehend
Blickrichtung Südost

